

She goes AI – Grundlage (FAQs) zum Beteiligungsmodell und Label-Nutzungsbedingungen

Inhalt

1. Was ist She goes AI?	1
1.1. Allgemein	1
1.2. Wofür steht die Initiative?	1
1.3. Was sind die Ziele von She goes AI?	1
1.4. Welche Schwerpunkte gibt es bei She goes AI?	1
2. Beteiligung & Mitwirkung	2
2.1. Wer kann bei She goes AI mitmachen?	2
2.2. Welche Formen der Beteiligung gibt es?	2
2.3. Wie wird man Teil des Netzwerks?	3
3. Vorteile und Benefits	3
3.1. Welchen Vorteil habe ich von einer Mitwirkung am Netzwerk?	3
3.2. Kostet die Beteiligung etwas?	4
4. Beiträge & Aktivitäten	4
4.1. Wie kann ich mich konkret einbringen?	4
4.2. Was bedeutet „aktive Mitwirkung“?	4
4.3. She goes AI Netzwerkaktivitäten	4
4.4. Welche Projekte können sichtbar gemacht werden?	4
4.5. Welche Role Models können sichtbar gemacht werden?	5
5. She goes AI Label – Nutzungsbedingungen	5
5.1. Was ist das She goes AI Label?	5
5.2. Wofür kann das Label verwendet werden?	6
5.3. Wofür darf das Label nicht verwendet werden?	6
5.4. Wie kann ich meine Aktivitäten mit dem She goes AI Label kennzeichnen?	7

1. Was ist She goes AI?

1.1. Allgemein

She goes AI ist eine Initiative der Bundesregierung. Das partizipative Netzwerk She goes AI Connect bringt Akteurinnen und Akteure aus dem öffentlichen Bereich, Zivilgesellschaft, Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um Frauen in Künstlicher Intelligenz („KI“) sichtbarer zu machen, Kompetenzen zu stärken und faire KI aktiv mitzugestalten.

Im Netzwerk entstehen durch Austausch und Kooperation neue gemeinsame Aktivitäten zur Stärkung von Frauen in der KI. Organisationen, Netzwerke und Einzelpersonen können ihre eigenen Veranstaltungen, Bildungsangebote, Projekte, Forschungsinitiativen und Kommunikationsformate mit dem Label „She goes AI“ präsentieren. So gewinnen diese Angebote an Sichtbarkeit und Reichweite. Dadurch entstehen mehr Sichtbarkeit, Reichweite, Austausch und Synergien.

Die Initiative wird im Rahmen der Digitalen Kompetenzoffensive getragen und durch die Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen im OeAD (Agentur für Bildung und Internationalisierung) operativ und koordinativ unterstützt.

1.2. Wofür steht die Initiative?

She goes AI steht für eine **faire und innovative Gestaltung von KI**.

Die Initiative setzt sich dafür ein, dass Frauen KI aktiv mitgestalten, sichtbar vertreten sind und gleiche Chancen entlang des gesamten Bildungs- und Karrierewegs erhalten.

Ziel ist es, weibliche KI-Fachkräfte gezielt zu stärken, das weibliche Talentepotenzial zu aktivieren und Österreich als Vorreiter für innovative und faire KI zu positionieren. Damit leistet She goes AI einen **Beitrag zur nachhaltigen Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit Österreichs**.

1.3. Was sind die Ziele von She goes AI?

She goes AI verfolgt unter anderem folgende Ziele:

- KI-Kompetenzen bei Frauen von der Basis bis in die höchsten Kompetenzstufen erhöhen
- Zahl der KI-Expertinnen steigern
- Gender Mainstreaming zu KI im öffentlichen Bereich forcieren
- Frauen-Schwerpunkte in laufende KI- bzw. Kompetenzprogramme integrieren
- Schutz von Frauen und Mädchen in der digitalen Welt, welche kein rechtsfreier Raum ist, stärken
- Frauen in Forschung, Entwicklung und Führungspositionen sichtbarer machen
- Geschlechtergerechte und faire KI fördern
- Strukturelle Barrieren abbauen
- Bestehende Initiativen und Akteurinnen/Akteure vernetzen

1.4. Welche Schwerpunkte gibt es bei She goes AI?

Die Initiative umfasst folgende fünf Schwerpunkte:

She goes AI – Connect: Netzwerk, Sichtbarkeit und Beteiligung unter einer gemeinsamen Dachmarke.

She goes AI – Experts: Sichtbarkeit weiblicher Role Models und KI-Berufsbilder.

She goes AI – Learn: Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote im Bereich KI.

She goes AI – Fairness: Bewusstseinsbildung zu Frauen und KI sowie faire KI.

She goes AI – Public: Weiterbildung, Standards und Vernetzung zu Frauen und KI in der Verwaltung.

2. Beteiligung & Mitwirkung

2.1. Wer kann bei She goes AI mitmachen?

Die Mitwirkung steht allen offen, die einen konkreten Beitrag zu den Zielen von She goes AI leisten. Mitmachen können alle Organisationen und Einzelpersonen. Dazu zählen insbesondere:

Organisationen

- bestehende Netzwerke und Plattformen
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Bildungsanbieter
- Unternehmen
- NGOs und NPOs
- Interessenvertretungen
- Verwaltung

Einzelpersonen

- Expertinnen und Experten
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Trainerinnen, Trainer und Lehrpersonen
- engagierte Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Role Models
- viele weitere Interessierte und Beteiligte

2.2. Welche Formen der Beteiligung gibt es?

Es gibt zwei Formen der Beteiligung: **Mitwirkung im Netzwerk** und **Partnerschaft im Netzwerk**.

1. Mitwirkung im Netzwerk – *Wir sind dabei!*

Aktive Mitwirkung bedeutet, dass Organisationen oder Einzelpersonen:

- Informationen zu She goes AI erhalten
- an Netzwerkaktivitäten sowie Events teilnehmen und
- sich mit einem konkreten Beitrag in She goes AI einbringen können.

Dabei geht es um Aktivitäten, Inhalte oder Formate, die zur Stärkung von Frauen im Bereich Künstliche Intelligenz beitragen und einen klaren Bezug zu den Zielen von She goes AI haben. Das kann beispielsweise sein:

- Durchführung von Veranstaltungen
- Beteiligung an Kommunikationsmaßnahmen
- Sichtbarmachung von Best Practices und Role Models

Mitwirkende werden Teil des Netzwerks und können ihre konkreten Beiträge mit dem She goes AI Label sichtbar machen, wenn die Label-Nutzungsbedingungen erfüllt werden und die jeweiligen Aktivitäten in einem konkreten Zusammenhang mit She goes AI stehen.

2. Partnerschaft im Netzwerk – *Wir sind Partnerin! Wir sind Partner!*

Partnerschaften richten sich an Organisationen, Netzwerke, Institutionen sowie Einzelpersonen, die She goes AI regelmäßig und substantiell mittragen. Partner/innen bringen nicht nur einzelne Aktivitäten ein, sondern wirken kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Netzwerks, seiner Formate und Schwerpunkte mit. Sie gestalten Formate mit und mobilisieren ihre Reichweite.

Partnerschaften basieren auf:

- Aktiver Mitwirkung und Mitgestaltung von She goes AI
- Inhaltlichem Engagement
- Kontinuierlichen Beiträgen
- Mobilisierung der eigenen Reichweite und Communities
- Beteiligung an zentralen Formaten, Aktivitäten oder Schwerpunkten
- Charta-Commitment

Zusammengefasst: Die **Mitwirkung** ermöglicht eine **offene und breite Beteiligung am Netzwerk**. Die **Partnerschaft** beschreibt eine **vertiefte Form der Beteiligung** für Akteurinnen und Akteure, die She goes AI regelmäßig, sichtbar und mit inhaltlichem Engagement mittragen.

2.3. Wie wird man Teil des Netzwerks?

Die Anmeldung erfolgt online über folgenden [Link](#).

Im Rahmen der Anmeldung geben Organisationen oder Einzelpersonen an, wie sie sich in das Netzwerk einbringen möchten (1. Mitwirkung oder 2. Partner/in). Mit Absenden der Registrierung bestätigen sie, die Ziele von She goes AI zu unterstützen und die Nutzungsbedingungen einzuhalten.

3. Vorteile und Benefits

3.1. Welche Vorteile bietet die Mitwirkung im Netzwerk?

Mitwirkende profitieren von:

- Updates zu She goes AI Aktivitäten
- Einladungen zu Veranstaltungen und Formaten
- Zugang zu einem starken Netzwerk aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung
- Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch, Vernetzung und Kooperation
- Reichweite durch gemeinsame Kommunikation bei aktiver Beteiligung
- Sichtbarkeit eigener Aktivitäten und Expertise bei aktiver Beteiligung

Welche zusätzlichen Vorteile haben Partner/innen im Netzwerk?

Partner/innen übernehmen eine aktive Rolle im Netzwerk und profitieren zusätzlich von:

- Erhöhter Sichtbarkeit im Netzwerk und auf der Website von She goes AI
- Mitgestaltung von Formaten und Schwerpunkten
- Beteiligung an Events und Initiativen
- Einbindung in koordinierte Öffentlichkeitsarbeit
- Stärkung der eigenen Netzwerkwirkung und Reichweite

3.2. Kostet die Beteiligung etwas?

Nein. Die Mitwirkung und Partnerschaft bei She goes AI sind kostenlos. Die Initiative basiert nicht auf finanziellen Beiträgen, sondern auf aktiver Mitwirkung und inhaltlichem Engagement.

4. Beiträge & Aktivitäten

4.1. Wie können sich Organisationen und Einzelpersonen einbringen?

Möglichkeiten zur Mitwirkung sind beispielsweise:

- Organisation eigener Veranstaltungen
- Beteiligung an She goes AI Events und Netzwerkforen
- Mitgestaltung von Schwerpunktformaten
- Durchführung von Workshops und Bereitstellung von Lernangeboten
- Sichtbarmachung von KI-Role-Models und Berufsbildern
- Entwicklung und Bereitstellung von Leitfäden, Videos oder Tools gegen Gender-Bias in KI
- Weitere Beiträge zu Bias-Checks oder Fairness-Themen
- Beteiligung an Social-Media- und Kommunikationskampagnen
- Einbringen von Expertise
- Inhalte und Best Practices für den Information Hub
- Sichtbarmachung von Best Practices und Role Models

4.2. Was bedeutet „aktive Mitwirkung“?

Aktive Mitwirkung bedeutet, dass Organisationen oder Einzelpersonen Inhalte, Formate oder Initiativen – je nach Beteiligungsform – einbringen sowie an Netzwerktreffen und Events teilnehmen und damit aktiv zur Zielerreichung von She goes AI beitragen.

4.3. She goes AI Netzwerkaktivitäten

Geplant sind unter anderem folgende Netzwerkaktivitäten:

- Netzwerkforen
- Veranstaltungen und Panels
- Austauschformate online und vor Ort
- Schwerpunktveranstaltungen
- Aktionstage und Festivalformate
- gemeinsame Kommunikationsmaßnahmen
- Vernetzungs- und Kooperationsformate

4.4. Welche Projekte können sichtbar gemacht werden?

Projekte müssen einen klaren Bezug zu Frauen, Mädchen und Künstlicher Intelligenz aufweisen und zur Zielerreichung von She goes AI beitragen. Dazu zählen insbesondere

Projekte, Veranstaltungen, Bildungsangebote, Forschungs- oder Praxisinitiativen, Kommunikationsformate, Materialien oder Tools, die KI-Kompetenzen stärken, Role Models sichtbar machen, faire KI fördern oder strukturelle Barrieren abbauen. Projekte, die vorrangig der Produktwerbung, Verkaufsförderung, Gewinnerzielung oder Produktplatzierung dienen, sind nicht geeignet.

4.5. Welche Role Models können sichtbar gemacht werden?

Voraussetzung ist eine aktive berufliche oder fachliche Beschäftigung mit Künstlicher Intelligenz oder angrenzenden Themenfeldern – nicht zu privaten Zwecken oder reinen Anwendung von KI-Tools.

Beispiele dafür sind:

- Entwicklung oder Forschung zu KI
- Arbeit an KI-Strategien, KI-Governance, KI-Ethik oder KI-Fairness
- Tätigkeiten im Bereich Datenanalyse, Machine Learning oder Automatisierung
- Gestaltung von KI in Bildung, Medien, Verwaltung, Wissenschaft oder Kreativwirtschaft

Es soll erkennbar sein, dass das Role Model einen sichtbaren Beitrag zu Innovation, gesellschaftlicher Gestaltung oder verantwortungsvoller KI leistet. Dies kann beispielsweise erfolgen durch: Mitwirkung an sozialen, kreativen oder wirtschaftlichen Projekten; Beiträge im Bereich Responsible AI, Bias oder Fairness; Aktivitäten in Verwaltung, Politik oder öffentlichem Bereich sowie durch Gründungen, Initiativen oder Forschungsprojekte zum Thema KI.

Role Models sollen Personen sichtbar machen, die im Kontext von KI, Digitalisierung, Forschung, Bildung, Wirtschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft oder verwandten Bereichen einen Beitrag zu den Zielen und Schwerpunkten von She goes AI leisten.

Die einreichende Person bzw. Organisation bestätigt zudem, dass alle erforderlichen Einwilligungen zur Einreichung und möglichen Veröffentlichung vorliegen.

5. She goes AI Label – Nutzungsbedingungen

Für die Beteiligung am Netzwerk She goes AI ist die Einhaltung der **Nutzungsbedingungen als Selbstverpflichtungserklärung** zentral. Sie bildet die Grundlage, um Teil des Netzwerks zu sein und das She goes AI Label zu erhalten.

5.1. Was ist das She goes AI Label?

Das She goes AI Label ist das offizielle Zeichen für aktive Mitwirkung und Partnerschaft innerhalb der Initiative. Das Label ist nicht die Partnerschaft selbst und keine Auszeichnung. Es ist ein Sichtbarkeits- und Zuordnungsinstrument. Es macht Aktivitäten sichtbar, die zum konkreten Themenfeld von She goes AI stattfinden.

5.2. Wofür kann das Label verwendet werden?

Das She goes AI Label ist das offizielle Zeichen für aktive Beteiligung im Rahmen der Initiative. Es macht Aktivitäten sichtbar, die zur Umsetzung der Ziele von She goes AI beitragen und zum gemeinsamen Themenfeld stattfinden.

Die **Verwendung des Labels** erfolgt im Zusammenhang mit konkreten Aktivitäten/Beiträgen und dient dazu:

- Aktivitäten dem She goes AI Netzwerk zuzuordnen
- Gemeinsame Sichtbarkeit und Zugehörigkeit zum Netzwerk zu schaffen
- Beiträge und Initiativen unter einer gemeinsamen Initiative zu bündeln
- Wiedererkennung und Reichweite zu stärken
- Bezug zu den Zielen und Schwerpunkten von She goes AI sichtbar zu machen

Die Nutzung des Labels erfolgt ausschließlich im Zusammenhang mit aktiver Beteiligung an der Initiative und entsprechend der Nutzungsbedingungen. Die Vergabe bzw. Freigabe zur Nutzung des Labels erfolgt nach Prüfung durch die OeAD-Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen und nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Vergabe, Nutzung, Verlängerung oder Beibehaltung des Labels.

Das Label darf auch im Zusammenhang mit entgeltlichen oder kostenpflichtigen Bildungsangeboten verwendet werden, sofern diese einen konkreten She goes AI Bezug aufweisen, zur Erreichung der Ziele der Initiative beitragen und nicht überwiegend der Absatzförderung, Produktwerbung oder Gewinnerzielung, sondern gemeinnützigen Zwecken dienen. Teilnahmebeiträge, Kostenbeiträge oder Entgelte stehen einer Nutzung des Labels nicht automatisch entgegen, sofern sie transparent ausgewiesen werden und die Kommunikation nicht den Eindruck erweckt, dass She goes AI das Angebot zertifiziert, qualitativ bewertet, finanziell unterstützt oder offiziell empfiehlt.

5.3. Wofür darf das Label nicht verwendet werden?

Das Label ist ausdrücklich:

- kein Gütesiegel
- keine Zertifizierung
- keine Auszeichnung
- kein Qualitätssiegel
- keine allgemeine Unternehmenskennzeichnung

Das Label darf insbesondere nicht verwendet werden für:

- kommerzielle oder gewinnorientierte Zwecke
- Werbung für Produkte oder Dienstleistungen
- Recruiting- oder Verkaufsmaßnahmen
- Zertifizierungen oder Qualitätsversprechen
- diskriminierende oder stereotype Inhalte
- Nutzung ohne aktive Beteiligung, ohne konkreten She goes AI-Bezug oder außerhalb der Nutzungsbedingungen
- Weitergabe oder Veränderung des Labels

Bei missbräuchlicher, irreführender oder den Nutzungsbedingungen widersprechender Verwendung des She goes AI Labels können die betreffenden Personen oder Organisationen dazu aufgefordert werden, entsprechende Inhalte, Logos, Hinweise, Kommunikationsmittel oder Veröffentlichungen unverzüglich zu entfernen oder anzupassen. Dies gilt insbesondere bei kommerzieller, produktbezogener, diskriminierender, kontextloser oder den Zielen von She goes AI widersprechender Nutzung.

Die OeAD-Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen behält sich vor, die Nutzung des Labels zu verweigern, einzuschränken oder eine bereits erteilte Nutzungsfreigabe zu widerrufen, wenn die Voraussetzungen für die Nutzung nicht oder nicht mehr vorliegen, die Nutzungsbedingungen verletzt werden oder die Verwendung geeignet ist, den Zweck, die Glaubwürdigkeit oder die öffentliche Wahrnehmung der Initiative zu beeinträchtigen.

5.4. Wie kann ich meine Aktivitäten mit dem She goes AI Label kennzeichnen?

Das Label kann beispielsweise verwendet werden für:

- Website, Social-Media- und Kommunikationsmaßnahmen
- Veranstaltungen und Eventformate im Rahmen von She goes AI
- Bildungsangebote und Workshops
- Inhalte zu Role Models und KI-Berufsbildern
- Leitfäden, Videos und Tools
- Projekte, Beiträge und Aktivitäten innerhalb der Schwerpunkte von She goes AI